

Übereinstimmungsbestätigung für die DOYMA-Rohrabschottung Curaflam® Rollit

Brandschutz-Erfordernisse entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1402 sowie dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-3137/0315

Die zum Lieferumfang gehörende Rohrabschottung ist nach DIN 4102-11 geprüft. Die Zuordnung zum Medienrohr ist der(m) Zulassung/Prüfzeugnis zu entnehmen.

Zum Umfang dieser Übereinstimmungsbestätigung gehören:

- ein Formblatt (siehe unten), auf dem der Einbau gemäß Zulassung/Prüfzeugnis zu bescheinigen ist. Das Formblatt ist ausgefüllt dem Bauherrn zur Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen;
- eine Montageanleitung, nach der der Einbau erfolgen muß.

Übereinstimmungsbestätigung

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen. Name und Anschrift des Unternehmens, das die Abschottung hergestellt (montiert) hat:

.....
.....

Baustelle/Gebäude:

.....
.....

Datum der Herstellung der Rohrabschottung:

.....

Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Abschottung: R30* R60* R90*

Hiermit wird bestätigt, dass die Abschottung Curaflam® Rollit hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen

der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1402 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)

dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-3137/0315 der Materialprüfanstalt Braunschweig (MPA-BS)

hergestellt und eingebaut wurde.

Der Unterzeichner bestätigt, dass die für die Herstellung des Zulassungsgegenstands verwendeten Bauprodukte (z.B. Wickelband, Isolierungsschläuche) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/Prüfzeugnis gekennzeichnet waren.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

*zutreffendes bitte ankreuzen

CurafLAM® Rollit

Einbauhinweise CurafLAM® Rollit bei Verwendung gemäß MLAR

Einsatzbereiche:

Das Brandschutzmaterial ist geeignet für die brandschutztechnische Abschottung gemäß der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) für:

- Elektrische Leitungen:

z. B. Stromkabel, Telefonkabel, EDV-Leitungen, Glasfaserkabel

- Brennbare Rohrleitungen bis AD 32 mm:

z. B. PB, PE, PVC, Verbundrohre, Leerrohre für elektr. Leitungen

- Nichtbrennbare Rohrleitungen bis AD 160 mm:

z. B. Kupfer, Stahl, Guß

Einsatzbedingungen:

- Die Leitungen führen durch Wände/Decken mit einer Stärke ≥ 80 mm.
- Dämmungen im Bereich der Leitungsdurchführung müssen nichtbrennbar, mit Schmelzpunkt $> 1000^\circ$ C sein.
- Die Abstandsregeln der MLAR 03/2000 müssen eingehalten werden.

Abstandsregeln gemäß MLAR:

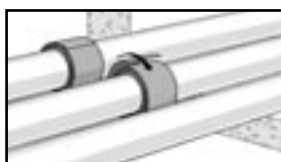
Abstände bei nicht gedämmten Leitungen:

- vom Kabel zum Kabel
- vom nichtbrennbaren Rohr zum Kabel
- vom nichtbrennbaren Rohr zum nichtbrennbaren Rohr
- vom Kabel zum brennbaren Rohr:
1 x des größeren Durchmessers
- vom nichtbrennbaren Rohr zum brennbaren Rohr
- vom brennbaren Rohr zum brennbaren Rohr:
5 x des größeren Durchmessers

Abstände bei Leitungen mit weiterführender Dämmung:

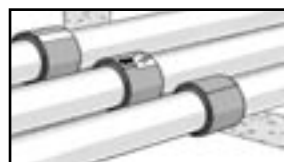
- aus nichtbrennbarer oder brennbarer Dämmung mit Umhüllung aus Stahlblech: 50 mm
- aus brennbarer Dämmung: 160 mm

Die jeweilige Länge des CurafLAM Rollit entnehmen Sie bitte der Tabelle 1

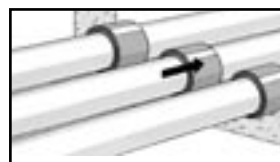


Die Leitungen werden mit CurafLAM® Rollit in der jeweiligen Länge umwickelt.

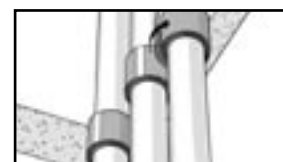
Achtung: Das Trägerband muss bei der Montage aussen liegen.



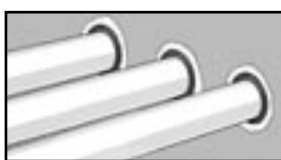
Die CurafLAM® Rollit Wicklung wird mittels doppelseitigem Klebeband fixiert.



Das fertig gewickelte CurafLAM® Rollit wird mittig in die Durchführung geschoben.



Beim Einbau in der Decke wird das CurafLAM® Rollit mittig eingesetzt und mittels eines doppelseitigen Klebestreifens am Rohr fixiert, um ein Rutschen zu verhindern.



Die verbliebene Öffnung ist zu vermörteln oder zu vergießen.

Hinweis: Detaillierte Informationen der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie der LAR des jeweiligen Bundeslandes.

Rohraußen- durchmesser [mm]	Bandlänge (Breite 200 mm)
< 38	200 mm
< 58	300 mm
< 78	400 mm
< 110	500 mm
< 135	550 mm
< 160	650 mm

Tabelle 1 Länge des CurafLAM Rollit nach Rohraußen-
durchmesser

CurafLAM® Rollit

Einbauhinweise zur Abschottung von nichtbrennbaren Rohren mit Cosmoflex EL Isolierung*

Einsatzbereich:

Das Brandschutzmaterial ist geeignet für die brandschutztechnische Abschottung gemäß des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (P-3137/0315).

- **Nichtbrennbare Rohrleitungen bis AD 88,9 mm**
aus Stahl, Edelstahl oder Guß
- **Nichtbrennbare Rohrleitungen bis AD 54 mm**
aus Kupfer

Oben genannte Rohrtypen sind geeignet für die Kombination mit Synthese-Kautschuk Dämmung in den Stärke-Bereichen von 9 mm bis 52 mm. Die Stärke variiert je nach Rohraußendurchmesser.

Abstandsregeln:

Rohre bis 60,3 mm Rohraußendurchmesser können in der Decke im Nullabstand verlegt werden.

Alle anderen Rohrgrößen und Einbauvarianten sind gemäß MLAR auszuführen.

Einsatzbedingungen:

- Bei der Synthese-Kautschukdämmung muss es sich um Cosmoflex EL* handeln.
- Die Leitungen führen durch massive Wände aus Porenbeton, Beton oder Kalksand-Stein von mindestens 100 mm Stärke. Die Leitungen führen durch massive Decken aus Porenbeton, Beton von mindestens 150 mm Stärke.

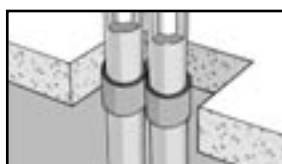
* IKS-W1 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-23.14-1215

Die jeweiligen Längen des CurafLAM® Rollit entnehmen Sie bitte der Tabelle 2.

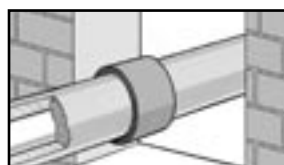


Das CurafLAM® Rollit wird mit der jeweiligen Länge um die Dämmung gewickelt und anschließend mittels doppelseitigem Klebestreifen fixiert.

Achtung: Das Trägerband muss bei der Montage aussen liegen.



Das CurafLAM® Rollit wird mittig in die Decke gesetzt. Die CurafLAM® Wicklungen dürfen aneinander grenzen.



Das CurafLAM® Rollit wird mittig in die Wand gesetzt.



Die verbliebene Öffnung ist zu vermörteln oder zu vergießen.

Rohraußendurchmesser [mm]	Materialbedarf						
	Dicke der Dämmung						
	9 mm	13 mm	19 mm	25 mm	32 mm	45 mm	52 mm
≤ 12,0	450	500	650	700	-	-	-
≤ 15,0	450	500	650	750	-	-	-
≤ 18,0	500	550	700	800	-	-	-
≤ 22,0	550	600	800	850	-	-	-
≤ 28,0	-	-	800	900	1450	-	-
≤ 35,0	-	-	850	950	1500	1850	1850
≤ 42,0	-	-	900	1000	1600	2150	2150
≤ 54,0	-	-	1000	1150	1750	-	-
≤ 60,3	-	-	1100	1200	1850	-	-
≤ 76,1	-	-	1200	1400	2050	-	-
≤ 88,9	-	-	1350	1500	2150	-	-

Tabelle 2 Länge CurafLAM® Rollit nach Dämmstärke und Rohraußendurchmesser

Hinweis: Detaillierte Informationen bezüglich der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-3137/0315.

Curaflam® Rollit

Einbauhinweise zur Abschottung von Mehrschichtverbundrohren

Einsatzbereich

Das Brandschutzmaterial ist geeignet für die brandschutztechnische Abschottung gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Z-19.17-1402)

Brandschutzsystem für die Abschottung von Mehrschichtverbundrohren aus PE-ALU-PE und PP-ALU-PP bis zu einem Rohraußendurchmesser von 110 mm

Einsatzbedingungen:

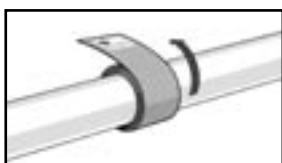
- Aufnahme axialer Bewegungen der Rohrleitung möglich
- in Wände aus Porenbeton, Beton oder Mauerwerk ≥ 150 mm
- in Decken aus Beton ≥ 150 mm

Die Bauteilbreite beträgt standardmäßig 200 mm. Bei schmalen Wänden muß ein Faserzement-Futterrohr eingesetzt werden. Bei Wänden/Decken >200 mm darf wahlweise das System durch eine Kernbohrung geführt werden.

Abstandsregeln:

- Beim Verwenden von nichtbrennbaren Futterrohren dürfen die Abschottungen in der Wand aneinander grenzen.
- Beim Verwenden von nichtbrennbaren Futterrohren muss der lichte Abstand zwischen den Futterrohren in der Decke 7 cm betragen.

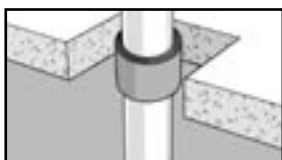
Die jeweiligen Längen des Curaflam® Rollit entnehmen Sie bitte der Tabelle 3.



Die Rohrleitungen werden mit Curaflam® Rollit in der jeweiligen Länge umwickelt und mittels doppelseitigem Klebeband fixiert.
Achtung: Das Trägerband muss bei der Montage aussen liegen.



Das Curaflam® Rollit wird mittig in die Wand geschoben. Bei Verwendung von Futterrohren können die Rohre im Nullabstand verlegt werden.



Beim Einbau in der Decke wird das Curaflam® Rollit eingesetzt und mittels eines doppelseitigen Klebestreifens am Rohr fixiert, um ein Rutschen zu verhindern.



Die verbliebene Öffnung ist zu vermörteln oder zu vergießen. Es ist ein Schild zur Kennzeichnung des Systems dauerhaft anzubringen.

Rohraußendurchmesser d [mm]	Bandlänge	Durchmesser der Wicklung/Kernbohrung/Futterrohr
14	500 mm	50 mm
16		
25	1300 mm	80 mm
26		
32	1200 mm	100 mm
40	1100 mm	
50	1600 mm	125 mm
63	1400 mm	
75	2400 mm	150 mm
90	1800 mm	
110	2500 mm	
Mindestbauteillänge [mm] 200		

Tabelle 3 Länge des Curaflam® Rollit nach Rohraußendurchmesser und Futterrohr/Kernbohrung.

Hinweis: Detaillierte Informationen bezüglich der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1402.